

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Schul- und Jugendausschusses am Mittwoch, dem 23.09.2015 um 18.30 Uhr im Amtshaus (Sitzungssaal)

Anwesend: Ausschussvorsitzender Krüger, Ausschussmitglieder Peters, Buch, Marxen, Frau Karaca, Frau Hannemann, stellv. Ausschussmitglied Bäumer

ferner anwesend: Amtsvorsteher Detlefsen, Amtsausschussmitglieder Broer, Kutz, Grünert, Callsen, Hansen, Schulleiterin Strassenburg, Schulleiter Schäffing und Lausen, Schulassistentin Frau Teuber, Jugendpfleger Niklas Christophersen, LVB Clausen, Angestellter Strauß, Protollführerin Frau Berneit-Petersen

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Schul- und Jugendausschusses vom 20.05.2015
2. Vorstellung des Schulleiters der Gemeinschaftsschule Süderbrarup
3. Beratung und Empfehlung über die Weiterführung der Mensa in der Gemeinschaftsschule Süderbrarup
4. Beratung und Empfehlung über eine mögliche Vergrößerung der Busschleife Schulzentrum
5. Beratung über eine mögliche Sanierung des Großspielfeldes/Allwetterplatz Schulzentrum
6. Vorstellung der Schulassistenten/Grundschulen
7. Sachstandsbericht Grundschulneubau und Bericht der Arbeitsgruppen Grundschule
8. Vorstellung des Jugendpflegers
9. Sonstiges
10. Personalangelegenheiten

Vorsitzender Krüger eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Außerdem begrüßt er als neues Schulausschussmitglied Frau Hannemann, den Jugendpfleger Niklas Christophersen, Schulassistentin Frau Teuber und Frau Köppen vom Arbeitskreis Grundschule

TOP 1:

Das Protokoll der Sitzung vom 20.05.2015 wird einstimmig genehmigt

TOP 2:

Der zum 31.08.2015 neu eingesetzte Schulleiter an der Gemeinschaftsschule Süderbrarup, Herr Rolf Lausen, stellt sich den Anwesenden vor.

TOP 3:

In der Gemeinschaftsschule wurde im Schuljahr 2014/2015 in der Mensa ein Betrag von 22.994,91 € erwirtschaftet. Nach Abzug der Personalkosten bleibt noch ein Defizit im Amtshaushalt von 21.875,14 €. Die Ausschussmitglieder sprechen sich für die Mensa aus und befürworten den eigenständigen Betrieb.

Schulleiter Lausen berichtet über die aktuelle Situation von Schüler kochen für Schüler. Hier fällt die Lehrkraft aufgrund von Familienplanung aus. Die Küchenkräfte könnten diese Aufgabe mit Hilfe einer anderen Lehrkraft auffangen, bis die Schule eine Lösung gefunden hat. Das bedeutet allerdings eine Stundenerhöhung für die Küchenkräfte.

Nach eingehender Beratung über die Weiterführung der Mensa empfiehlt der Schul- und Jugendausschuss dem Amtsausschuss einstimmig die Mensa (Küche/Kiosk) in der Gemeinschaftsschule weiterhin selbst zu betreiben und die Entfristung des Personals (Berlau, Clausen u. Heller) vorzunehmen.

Über die mögliche Stundenerhöhung soll unter Tagesordnungspunkt 10 beraten werden.

TOP 4:

Vorsitzender Krüger teilt den Anwesenden mit, dass bei einem Ortstermin an der Busschleife Schulzentrum festgestellt wurde, dass der Radius der Wendeschleife für 18 m Gelenkbusse oder 3-Achser-Busse, die zukünftig überwiegend zum Einsatz kommen, zu gering ist.

Ausschussmitglied Grünert fragt an, ob es nicht möglich wäre, einen gemeinsamen Busbahnhof (Grundschule/Gemeinschaftsschule) zu planen.

Nach eingehender Beratung wird dem Amtsausschuss empfohlen, einen Arbeitskreis für die Planung und Umgestaltung der Wendeschleife zu bilden. Außerdem sollen Erfahrungen über die gemeinsame Schülerbeförderung von Grundschülern und Gemeinschaftsschülern bei anderen Schulträgern eingeholt werden.

Das Ergebnis des Arbeitskreises soll dem Ausschuss mit entsprechenden Plänen und Angeboten vorgelegt werden.

TOP 5:

Schulleiter Lausen erläutert kurz den Wunsch der Schule die Kleinspielfelder der Allwetterplätze umzugestalten und die Sprunggrube im Stadion entsprechend zu sanieren/reparieren. Die Schule kann aufgrund des reparaturbedürftigen Zustandes die Kleinspielfelder für den Sportunterricht nicht nutzen. Selbst für einen zusätzlichen Pausenhof wäre die Unfallgefahr zu groß.

Ausschussmitglied Kutz weist darauf hin, dass das gesamte Stadion sanierungsbedürftig ist und die Belange der Sportvereine mit betroffen sind..

Der Schul- und Jugendausschuss empfiehlt mit sechs- Ja Stimmen und einer Enthaltung dem Amtsausschuss für die Umgestaltung der östlichen Kleinspielfelder und die Sanierung der Sprunggrube im Stadion die Kosten mit Hilfe eines Architekten einzuholen.

Die Sanierung des Stadions soll in einem Investitionsplan für grundsätzlich Erforderliche Maßnahmen im Schulzentrum aufgestellt werden.

TOP 6:

Die Schulassistentin Frau Schmädicke, die an der Knüttel-Antonius-Schule beschäftigt ist, ist nicht anwesend. Frau Teuber, die Schulassistentin der Brarup-Schule stellt sich den Anwesenden kurz vor.

TOP 7:

Vorsitzender Krüger gibt einen Sachstandsbericht über den Grundschulneubau.

Im Anschluss informiert Frau Töppen über den Sachstand der Arbeitskreise Grundschule.

Auf Nachfrage von Frau Hannemann, kann ein pädagogisches Konzept erst geplant werden, wenn man weiß wie die neue Schule aussehen wird.

TOP 8:

Der Jugendpfleger Niklas Christophersen stellt sich den Anwesenden kurz vor.

TOP 9:

Der Vorsitzende gibt die Schülerzahlen für das Schuljahr 2015/2016 bekannt

- Grundschulen insgesamt 361
- Gemeinschaftsschule 544

Einstimmig wird beschlossen das TOP 10 nicht öffentlich beraten wird

Ende Öffentlichkeit: 19.45 Uhr